

KlebeAnker StarTrack orange

Mechanische Befestigung von EPS-Dämmplatten



- **Befestigung unter dem Dämmstoff**
- **Bessere Setzkontrolle**
- **Für alle EPS-Dämmstoffe bis 200 mm**

Produkt Zusätzliche mechanische Befestigung, alternativ zur herkömmlichen Verdübelung der Baunit SuperDämmfassade (open) und des Baunit Wärmedämm-Verbundsystems EPS.

Zusammensetzung Polyamid

Eigenschaften

- Geeignet für Mauerwerk aus Beton, Vollziegel und speziell für Hochlochziegel und Porenbeton.
- Einfache und sichere Verarbeitung mit höchster Setzkontrolle.
- Die Befestigung erfolgt direkt am Untergrund.

Anwendung

- Zur statisch relevanten und konstruktiven Befestigung von Dämmplatten der Baunit Wärmedämm-Verbundsysteme mit EPS-Dämmstoffen (bis 200 mm) in mineralischen Untergründen (verputzt/unverputzt).

Technische Daten

Farbe:	orange
CHI-Wert:	0 W/(m·K) bei Einsatz im WDVS
Schraubtrieb:	Torx T30
Allgemein bauaufsichtliche Zulassung (abZ):	Z-33.49-1190
Europäisch technische Zulassung (ETA):	ETA-12/0064
Dübellastklassen:	A, B, C, E
Geeignet für die Systeme:	Baunit SuperDämmfassade (open), Baunit Wärmedämm-Verbundsystem EPS

	KlebeAnker StarTrack orange
Durchmesser Dübelschaft	8 mm
Farbe	orange

Lieferform 300 Stück/Karton

Lagerung Die Dübel sind unter normalen klimatischen Bedingungen zu lagern. Sie dürfen vor dem Einbau weder außergewöhnlich getrocknet noch gefroren sein.

Qualitätssicherung Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund Die Untergrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von losen Teilen und Ausblühungen sein.

Verarbeitung

1. Montage des SockelProfils: Vor dem Setzen der KlebeAnker StarTrack orange ist das Baunit SockelProfil therm zu montieren. Die Befestigung des SockelProfils erfolgt im Abstand von ca. 30 cm mit Baunit NagelDübel.

2. Verlegeraster: Das Verlegeraster wird z. B. mittels Schlagschnur oder mit einem Ankerlot hergestellt. Die KlebeAnker StarTrack orange werden im Raster (s. Tabelle 3, Zulassung Pkt. 3.2 Standsicherheitsnachweis) in der Fläche, maximal 10 cm horizontal vom SockelProfil und maximal 10 cm vertikal von Gebäudekanten sowie Öffnungen (Fenster und Türen) gesetzt.

3. Setzen der KlebeAnker StarTrack orange: Die Bohrlochtiefe sollte mindestens 95 mm betragen (Anschlagtiefe für Bohrtiefe einstellen). Schlagbohrereinrichtung oder Bohrhammer nur bei Vollziegelmauerwerk und Beton verwenden. Die Bewehrung darf dabei nicht beschädigt werden! Die KlebeAnker StarTrack orange werden in die Bohrlöcher eingesetzt und mit einem Bohrschrauber mit Aufsatz Torx T30 eingedreht.

4. Kleberauftrag Dämmplatten: Der Kleberauftrag auf die Dämmplatten erfolgt mittels Rand-Wulst-Punkt-Methode mit dem system-zugehörigen Klebespachtel (eine Verklebung von mindestens 40 % muss erreicht werden).

Unmittelbar vor dem Verkleben der Dämmplatten werden auf die versetzten KlebeAnker StarTrack orange ca. 1 – 2 cm dicke Kleberpunkte aufgebracht.

Achtung: Die Verklebung muss „nass in nass“ mit den aufgetragenen Kleberpunkten erfolgen!

5. Verlegeraster: Je nach Anzahl der KlebeAnker StarTrack orange pro m² ergeben sich folgende Rastermaße:

Anzahl StarTrack orange Rastermaße [B x H]

6 Stück/m² 40 x 40 cm

8 Stück/m² 40 x 30 cm

10 Stück/m² 40 x 25 cm

12 Stück/m² 40 x 20 cm

Sofern das praxiserprobte Verfahren zur Dübelmengenermittlung des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme e. V. angewendet werden soll, ist die Zuordnung des Verlegerasters für den KlebeAnker StarTrack orange zur Windzone und Gebäudehöhe der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Das Verlegeraster gilt für alle Bereiche „A“, „B“, „C“ und „E“ nach DIN EN 1991-1-4, ebenes Gelände, Verhältnis h/d ≤ 2.

Allgemeines und Hinweise

Es wird empfohlen, mit dem Verlegen des Wärmedämm-Verbundsystems erst zu beginnen, wenn Innenputz und Estrich eingebracht sind. Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten müssen abgeschlossen sein. Anschlüsse und Öffnungen, Sohlbankverblechungen, Fensterbänke, Durchdringungen oder Ähnliches der Dämmplatten sind entsprechend abzudichten.

UV-Belastung durch Sonneneinstrahlung des ungeschützten Dübels ≤ 6 Wochen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) sind zu beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Windzone und Lage		Bauwerkshöhe 0 – 10 m über GOF ¹⁾	Bauwerkshöhe 10 – 18 m über GOF ¹⁾	Bauwerkshöhe 18 – 22 m über GOF ¹⁾
WZ 1	Windsogkräfte W_e (kN/m ²)	0,738	0,959	1,106
	Raster	40 x 40 cm	40 x 30 cm oder 35 x 35 cm	40 x 25 cm oder 35 x 30 cm
WZ 2	Windsogkräfte W_e (kN/m ²)	0,959	1,180	1,328
	Raster	40 x 30 cm oder 35 x 35 cm	40 x 25 cm oder 30 x 30 cm	40 x 20 cm oder 35 x 25 cm
WZ 3	Windsogkräfte W_e (kN/m ²)	1,180	1,401	1,623
	Raster	40 x 25 cm oder 30 x 30 cm	40 x 20 cm oder 30 x 25 cm	35 x 20 cm oder 25 x 25 cm

¹⁾GOF = Geländeoberfläche